

Über die Autorinnen und Autoren

Dominik Clemens, Jahrgang 1979, Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Aachen. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe Rechtsextremismus an der Rheinisch-Westfälischen TH Aachen und engagiert sich in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) sowie anderen antifaschistischen Initiativen. Veröffentlicht u.a. in *Der Rechte Rand*.

Michael Cszaskóczy, Jahrgang 1970, ist Realschullehrer. Er ist aktiv in der Antifaschistischen Initiative Heidelberg (AIHD), der VVN-BdA und der Roten Hilfe. Im Jahr 2004 wurde er vom baden-württembergischen, 2005 auch vom hessischen Kultusministerium mit Berufsverbot belegt, weil »Zweifel an seiner Verfassungstreue« bestünden. Im März 2007 hat der Verwaltungsgerichtshof Mannheim die Unrechtmäßigkeit des Berufsverbots anerkannt; eine Entscheidung des Oberlandesamts Baden-Württemberg zur Einstellung in den Lehrdienst steht zum Redaktionsschluss noch aus. Zur Zeit promoviert Cszaskóczy an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg über „Jugendkulturen und Geschichtsbewusstsein. Weitere Informationen: www.gegen-berufsverbote.de

Richard Gebhardt, Jahrgang 1970, ist Politikwissenschaftler, freier Journalist und Referent in der Erwachsenenbildung in Aachen. Promoviert zu den Neocons in den USA am Institut für Politische Wissenschaft und ist Mitglied der Forschungsgruppe Rechtsextremismus an der RWTH Aachen. Schreibt u.a. in *Jungle World*, *Das Argument* und *Ossietzky*.

Ulla Jelpke, Jahrgang 1951, ist Journalistin, Mitherausgeberin der Zeitschrift *Ossietzky* und Abgeordnete der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag.

Michael Klarmann, lebt und arbeitet in Aachen. Freischaffender Journalist, Autor, Referent und Pressefotograf. Neben verschiedenen Arbeitsschwerpunkten (Asyl, radikale und militante Linke, soziale- und Friedensbewegung, Antifaschismus, Jugendkulturen, innere Sicherheit) beobachtet er seit 2000 intensiv die Neonazi-Szene. Zahlreiche Presseveröffentlichungen und Vorträge besonders dazu. Weitere Informationen unter www.myblog.de/klarmann

Gerd Krauss, Studium der Geschichte in Aachen, Amsterdam und Bochum; Referent für Antifaschismus und Antirassismus der bundesweiten studentischen Interessenvertretung »freier zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs)«. Lebt in Bochum.

Jörg Kronauer ist Sozialwissenschaftler und freier Journalist in Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Rechtsextremismus in Deutschland, deutsche Außenpolitik sowie die Geschichte und Politik der Vertriebenenverbände. Er ist Redaktionsmitglied der *Informationen zur deutschen Außenpolitik* (www.german-foreign-policy.com)

Christina Kaindl, Jahrgang 1971, Diplom-Psychologin, Doktorandin am FB Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin, Redakteurin der Zeitschrift *Das Argument* und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Stiftung Helle Panke e.V. Veröffentlichungen u.a. »Kritische Wissenschaften im Neoliberalismus« (Mitherausgeberin und Mitverfasserin, Marburg 2005). Engagiert sich u.a. im Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Dietrich Kuhlbrodt, Jahrgang 1932, Oberstaatsanwalt a.D., Autor und Schauspieler (»100 Jahre Adolf Hitler«, »Das deutsche Kettensägenmassaker«), lebt in Hamburg. Er schreibt seit 1957 Film- und Theaterkritiken und ist seit 2003 Co-Herausgeber des Internetmagazins *Filmzentrale*. Buchveröffentlichungen u.a. »Deutsches Filmwunder: Nazis immer besser« (Konkret Literatur Verlag 2006); »Das Kuhlbrodtbuch« (Verbrecher-Verlag 2002).

Anne Rieger, Jahrgang 1944, ist Diplom-Psychologin und zweite Bevollmächtigte der IG Metall Waiblingen sowie Landessprecherin der VVN-BdA Baden-Württemberg. Sie engagiert sich u.a. als Sprecherin des Bundesausschusses Friedensratschlag in der Antikriegsbewegung. Veröffentlichungen u.a. in *Sozialismus, Ossietz-*

ky und *Friedensjournal*. Zusammen mit Ulrich Sander war sie Herausgeberin von »SchwarzBraunbuch. Ein alternativer Verfassungsschutzbericht« (Pahl-Rugenstein 1995).

Wilfried Schmickler, Jahrgang 1954, ist Kabarettist in Köln. 2001 erhielt er als Mitglied des 3Gestirns mit Heiner Kämmer und Wolfgang Nitschke den Deutschen Kleinkunstpreis. Wilfried Schmickler ist Verfasser zahlreicher satirischer Zeitungs- und Radiobeiträge sowie neben Jürgen Becker ständiger Mitwirkender der *Mitternachtsspitzen* des Westdeutschen Rundfunks (WDR).

Herbert Schui, Jahrgang 1940, ist emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre und Abgeordneter der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag. Zusammen mit Jörg Huffs Schmid 1975 Gründer der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik. Zuletzt erschien »Neoliberalismus: Theorie, Gegner, Praxis.« (zusammen mit S. Blankenburg), Hamburg 2002

Konstantin Wecker, Jahrgang 1947, ist Liedermacher, Komponist, Schauspieler und Autor in München. Politisches Engagement in der Friedensbewegung. Zahlreiche Buch- und Plattenveröffentlichungen, zuletzt erschien: »Am Flussufer« (CD 2005)

Gerd Wiegel, Dr. phil, Jahrgang 1966, Politikwissenschaftler, war von 2004 bis 2006 Projektkoordinator der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus in Thüringen und ist heute Referent zu den Themen Rechtsextremismus/Antifaschismus der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themenfeldern extreme Rechte in Deutschland und Europa und Geschichtspolitik/NS-Aufarbeitung; zuletzt erschienen: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland Fehlanzeige? Volksgemeinschaft und »Antikapitalismus« als Erfolgsrezept der NPD, in: Bathke/Spindler, Neoliberalismus und Rechtsextremismus in Europa, Berlin 2006.